

Kanton Schaffhausen  
Regierungsrat  
Beckenstube 7  
CH-8200 Schaffhausen  
www.sh.ch



Telefon +41 (0)52 632 71 11  
Fax +41 (0)52 632 72 00  
staatskanzlei@sh.ch

Regierungsrat

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und  
Kommunikation  
3000 Bern

per E-Mail an:  
m@bakom.admin.ch

Schaffhausen, 23. Januar 2024

### **Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung; Vernehmlassung**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 8. November 2023 haben Sie uns den Entwurf in obgenannter Angelegenheit zur Vernehmlassung unterbreitet. Wir bedanken uns für diese Möglichkeit und nehmen dazu gerne wie folgt Stellung:

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen schätzt das vielfältige Angebot der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG). Die SRG erfüllt als Service public eine bedeutende staatspolitische Funktion und ist ein wichtiger Teil einer unabhängigen und vielfältigen Medienlandschaft für die Bürgerinnen und Bürger. Für Schaffhausen von grosser Bedeutung ist das Regionaljournal Zürich Schaffhausen. Es stellt eine qualitativ hochstehende, neutrale und breite Berichterstattung im und aus dem Kanton Schaffhausen sicher.

Die vom Bundesrat vorgeschlagene Teilrevision der RTVV ist zwar nicht derart einschneidend wie die eidgenössische Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)». Sie birgt zwar ebenfalls Risiken für die unabhängige und vielfältige Medienlandschaft der Schweiz, wird vom Regierungsrat im Sinne eines Gegenvorschlags auf Verordnungsstufe zur SRG-Initiative jedoch unterstützt.

Kürzungen beim Regionaljournal Zürich Schaffhausen hätten für den Kanton Schaffhausen angesichts der grossen Bedeutung des Regionaljournals weitreichende Folgen. Sollte die vom Bundesrat vorgeschlagene Teilrevision umgesetzt werden, darf die regionale Berichterstattung

keine Kürzungen erfahren. Die Argumentation des Bundesrates, wonach vor dem Hintergrund der reduzierten Mittel zugunsten der SRG insbesondere ein Abbau in den Bereichen Sport und Unterhaltung ins Auge gefasst werden soll, geht für uns in die richtige Richtung. Um das sicherzustellen, sind entsprechende Vorkehrungen in der Konzession der SRG zu treffen. Entsprechend hat der Regierungsrat die Erwartung, dass der Bundesrat zusammen mit der Senkung der Haushaltsabgabe aufzeigt, wie genau bzw. mit welchen Massnahmen sichergestellt wird, dass es nicht zu einem Abbau bei der regionalen Berichterstattung kommen wird.

Für die Kenntnisnahme und Berücksichtigung unserer Stellungnahme danken wir Ihnen.



Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "P. Strasser".

*Patrick Strasser*

Der Staatsschreiber:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Bilger".

*Dr. Stefan Bilger*